KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, schwerpunktmäßig die Chancen der internationalen Rohstoffmärkte aktiv zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fondsvermögens soll sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte richten. Dabei ist beabsichtigt, das Sondervermögen vorwiegend in Aktien von Unternehmen zu investieren, die im Rohstoffbereich aktiv sind und unter fundamentalen Aspekten ein überdurchschnittliches Potenzial aufweisen. Neben der weltweiten Streuung können beim Sondervermögen je nach Situation auch die Möglichkeiten der Aktienmärkte und Rentenmärkte zur Ausbalancierung der Risiken genutzt werden. Darüber hinaus können ggf. derivative Instrumente zur Reduzierung des Risikos (zu Absicherungszwecken) bzw. der Erhöhung der Rendite eingesetzt (zu Investitionszwecken) werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2024		31.12.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	176.851,58	2,89	154.823,56	2,40
Aktien	3.824.304,08	62,60	3.985.925,50	61,78
Fondsanteile	761.887,00	12,47	647.507,52	10,04
Zertifikate	1.076.807,61	17,63	1.013.975,20	15,72
Bankguthaben	290.913,35	4,76	663.910,52	10,29
Zins- und Dividendenansprüche	21.487,53	0,35	22.442,88	0,35
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-43.333,31	-0,71	-36.495,72	-0,57
Fondsvermögen	6.108.917,84	100,00	6.452.089,46	100,00

Das Berichtsjahr brachte trotz der guten Indexperformance Herausforderungen mit sich. Während die globalen Märkte, angetrieben von einem dynamischen Wachstum in Asien, mit drei Prozent Wachstum eine moderate Stabilität zeigen konnten, kam die deutsche und die europäische Wirtschaft nicht oder nur kaum voran. Der Anstieg an den Aktienmärkten war nach der guten Entwicklung 2023 sowie mit Blick auf die geopolitischen Krisenherde nicht unbedingt zu erwarten. Mit den Zinssenkungen der großen Notenbanken nahm die Angst der Anleger ab und so übersprangen sowohl amerikanische als auch europäische Aktienindizes gleich mehrfach neue Allzeithochs. Wenngleich weniger ausgeprägt, als im vorangegangenen Börsenjahr, waren es noch immer verhältnismäßig wenige Unternehmen aus dem IT-, KI- und Technologiesektor, die zu einer derart guten Performance auf Indexebene führten. Rund die Hälfte der Rohstoffunternehmen im Fonds kamen kaum voran oder lagen sogar deutlich im Minus. Dieses Segment machte zum Berichtsjahresende etwa 63 Prozent des Fondsvolumens aus. Positiv zum Jahresergebnis beigetragen haben Investments in Edelmetalle. Dort griff das Fondsmanagement analog zu den Vorjahren größtenteils auf physisch besicherte Anlageinstrumente (wie z. B. Exchange Traded Commodities) zurück. Hierbei handelt es sich um Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung von Rohstoffen gekoppelt sind und im Rahmen der Assetallokation des FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe mit dem jeweiligen Edelmetall als Basiswert physisch besichert sind. Zum Berichtsstichtag fokussierten rund 18 Prozent der Fondsgelder goldnahe Investments. Während weitere rund 6 Prozent die Wertentwicklung von Silber nachbildeten, spielten Palladium und Platin eine nur untergeordnete Rolle. An der Assetklassengewichtung wurden keine großen Veränderungen vorgenommen. Innerhalb des Aktiensegments fanden vornehmlich Gewinnmitnahmen statt. Neu ins Portfolio aufgenommen wurde lediglich das Unternehmen Exxon Mobil, Nextera Energy sowie Monster Beverage.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Indexzertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,03%1.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte		Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I.	Vermögensgegenstände	6.152.251,15	100,71
	1. Aktien	3.824.304,08	62,60
	Australien	249.777,14	4,09
	Belgien	134.456,00	2,20
	Bundesrep. Deutschland	788.157,10	12,90
	Canada	145.654,39	2,38
	China	156.022,79	2,55
	Frankreich	122.032,00	2,00
	Großbritannien	260.261,59	4,26
	Norwegen	109.001,69	1,78
	Österreich	82.425,00	1,35
	Rußland	0,19	0,00
	Schweden	125.659,99	2,06
	Schweiz	394.121,40	6,45
	USA	1.256.734,80	20,57
	2. Anleihen	176.851,58	2,89
	>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	176.851,58	2,89
	3. Zertifikate	1.076.807,61	17,63
	EUR	612.248,59	10,02
	USD	464.559,02	7,60
	4. Investmentanteile	761.887,00	12,47
	EUR	761.887,00	12,47
	5. Bankguthaben	290.913,35	4,76
	6. Sonstige Vermögensgegenstände	21.487,53	0,35

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
II. Verbindlichkeiten	-43.333,31	-0,71
III. Fondsvermögen	6.108.917,84	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN Ma	Stück bzw. rkt Anteile bzw. Whg. in 1.000			Verkäufe / Abgänge szeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen					EUR		5.839.850,27	95,60
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR		4.901.111,50	80,23
Aktien					EUR		3.824.303,89	62,60
BHP Group Ltd. Registered Shares DL -,50	AU000000BHP4	STK	5.450	0	0 AUD	39,840	130.079,08	2,13
Fortescue Ltd. Registered Shares o.N.	AU00000FMG4	STK	10.800	0	0 AUD	18,500	119.698,06	1,96
Newmont Corp. Reg.Shs CDIs1:1 Fgn Ex.NYSE oN	AU0000297962	STK	3.860	0	0 AUD	60,800	140.599,09	2,30
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	9.800	0	0 CAD	22,190	145.654,39	2,38
Emmi AG Namens-Aktien SF 10	CH0012829898	STK	135	0	0 CHF	736,000	105.601,02	1,73
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	2.150	0	0 CHF	87,360	199.621,64	3,27
AGRANA Beteiligungs-AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000AGRANA3	STK	7.850	0	0 EUR	10,500	82.425,00	1,35
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	2.800	0	0 EUR	48,020	134.456,00	2,20
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	1.700	0	0 EUR	76,700	130.390,00	2,13
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	3.360	0	0 EUR	41,660	139.977,60	2,29
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	1.650	0	350 EUR	119,300	196.845,00	3,22
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	2.225	0	0 EUR	58,800	130.830,00	2,14
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	780	0	0 EUR	107,000	83.460,00	1,37
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	10.275	0	0 EUR	10,380	106.654,50	1,75
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	2.320	0	0 EUR	52,600	122.032,00	2,00
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.350	0	0 GBP	46,695	132.288,43	2,17
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	4.347	0	0 GBP	24,420	127.973,16	2,09
China Petroleum & Chemi. Corp. Registered Shares H YC 1	CNE1000002Q2	STK	287.000	0	0 HKD	4,380	156.022,79	2,55
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	4.850	0	0 NOK	265,400	109.001,69	1,78
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	10.255	0	0 SEK	140,450	125.659,99	2,06
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US0304201033	STK	1.000	0	0 USD	124,240	119.703,25	1,96
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	STK	1.930	0	0 USD	50,070	93.106,37	1,52
Bunge Global S.A. Namens-Aktien DL-,01	CH1300646267	STK	1.200	0	0 USD	76,890	88.898,74	1,46
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	STK	495	0	0 USD	363,010	173.128,38	2,83
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	STK	1.100	0	0 USD	143,070	151.630,21	2,48
Exxon Mobil Corp. Registered Shares o.N.	US30231G1022	STK	1.300	1.300	0 USD	105,760	132.467,48	2,17
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	US61174X1090	STK	2.850	2.850	0 USD	52,530	144.243,67	2,36
Nextera Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US65339F1012	STK	1.970	1.970	0 USD	71,760	136.205,03	2,23
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	850	0	310 USD	202,270	165.651,32	2,71

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN		Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Zugänge	Verkäufe / Abgänge ıtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Zertifikate						EUR		1.076.807,61	17,63
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	6.950	0	2.300 EUR	80,610	560.239,50	9,17
XTrackers ETC PLC ETC Z29.05.80 Platin	DE000A2UDH63		STK	2.891	0	0 EUR	17,990	52.009,09	0,85
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Palladium ETC 07(unl)	JE00B1VS3002		STK	1.260	0	0 USD	82,655	100.342,33	1,64
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Silver ETC 07(unl.)	JE00B1VS3333		STK	14.300	0	0 USD	26,435	364.216,69	5,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese e	einbezogene Wertpapier	e				EUR		176.851,58	2,89
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		176.851,58	2,89
2,5000 % Ekosem-Agrar AG InhSchv. v.2012(2020/2027)	DE000A1R0RZ5		EUR	147	0	0 %	24,550	36.088,50	0,59
2,8000 % MMC Finance DAC DL-LPN 21(21/26)MMC Norilsk N.	XS2393505008		USD	200	0	0 %	73,049	140.763,08	2,30
Nichtnotierte Wertpapiere						EUR		0,19	0,00
Aktien						EUR		0,19	0,00
LUKOIL PJSC Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RL-,025	US69343P1057		STK	2.000	0	0 USD	0,000	0,19	0,00
Investmentanteile						EUR		761.887,00	12,47
KVG - eigene Investmentanteile						EUR		223.480,00	3,66
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253		ANT	4.000	0	0 EUR	55,870	223.480,00	3,66
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		538.407,00	8,81
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile AAH EUR o.N.	CH0103326762		ANT	405	0	1 EUR	1.329,400	538.407,00	8,81
Summe Wertpapiervermögen						EUR		5.839.850,27	95,60

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und	I Geldmarktfonds					EUR		290.913,35	4,76
Bankguthaben						EUR		290.913,35	4,76
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	287.358,36		%	100,000	287.358,36	4,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	3.689,72		%	100,000	3.554,99	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		21.487,53	0,35
Zinsansprüche Dividendenansprüche Quellensteueransprüche			EUR EUR EUR	8.025,96 650,83 12.810,74				8.025,96 650,83 12.810,74	0,13 0,01 0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-43.333,31	-0,71
Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung Anlageberatungsvergütung Prüfungskosten Veröffentlichungskosten			EUR EUR EUR EUR	-12.801,64 -1.521,83 -22.379,84 -6.200,00 -430,00				-12.801,64 -1.521,83 -22.379,84 -6.200,00 -430,00	-0,21 -0,02 -0,37 -0,10 -0,01
Fondsvermögen						<u> </u>	EUR	6.108.917,84	100,00 1)
Anteilwert Ausgabepreis Anteile im Umlauf						ı	EUR EUR STK	47,24 49,13 129.330	

Fußnoten

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Australische Dollar AD	(AUD)	1,6692000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,4930000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9409000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	8,0569000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,8089000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	11,4620000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
BayWa AG Namens-Aktien o.N. Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	DE0005194005 US8336351056	STK STK	0 0	2.851 1.570						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
EnviTec Biogas AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MVLS8	STK	0	2.400						

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapi	talertragsteuer)		EUR	33.253,55	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	109.063,97	0,84
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	3.879,38	0,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteue	er)		EUR	5.027,93	0,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	15.725,42	0,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteu	uer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäft	en		EUR	0,00	0,00
Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-4.988,01	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-11.602,07	-0,09
11. Sonstige Erträge			EUR	206,43	0,00
Summe der Erträge			EUR	150.566,60	1,16
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-115.261,38	-0,88
- Verwaltungsvergütung	EUR	-25.613,64			
- Beratungsvergütung	EUR	-89.647,74			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-10.063,29	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-5.967,72	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	1.377,22	0,01
- Depotgebühren	EUR	-4.237,54			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	6.040,78			
- Sonstige Kosten	EUR	-426,02			
Summe der Aufwendungen			EUR	-129.915,17	-1,00
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	20.651,43	0,16
IV. Veräußerungsgeschäfte				,	•
Realisierte Gewinne			EUR	173.976,89	1,35
2. Realisierte Verluste			EUR	-162.651,51	-1,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	11.325,37	0,09

V. 1. 2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR EUR EUR	31.976,81 139.633,88 -35.935,05	0,25 1,08 -0,28
VI VI	3			EUR EUR	103.698,83 135.675,64	0,80 1,05
E	ntwicklung des Sondervermögens				2024	
T.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	6.452.089,46	
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2.	Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-478.133,06	
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	185.701,38			
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-663.834,43			
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-714,20	
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	135.675,64	
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	139.633,88			
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-35.935,05			
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	6.108.917,84	
٧	erwendung der Erträge des Sondervermög	gens				
В	erechnung der Wiederanlage insgesamt u	nd je Anteil				
		-			insgesamt	je Anteil
I.	Für die Wiederanlage verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	31.976,81	0,25
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr			EUR	0,00	0,00
II.	Wiederanlage			EUR	31.976,81	0,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		ı am näftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2021	Stück	146.787	EUR	7.009.556,17	EUR	47,75	
2022	Stück	147.029	EUR	6.984.017,36	EUR	47,50	
2023	Stück	139.360	EUR	6.452.089,46	EUR	46,30	
2024	Stück	129.330	EUR	6.108.917,84	EUR	47,24	

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 11.04.2008 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,28 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,93

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Commodity Index (USD) (ID: XFI000002269 BB: BCOM) in EUR	30,00 %
MSCI World Energy Price Return (USD) (ID: XFI000002231 BB: MXWO0EG) in EUR	40,00 %
MSCI World Metals & Mining Price Return (USD) (ID: XFI000003121 BB: MIGUMMIN) in EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	47,24
Ausgabepreis	EUR	49,13
Anteile im Umlauf	STK	129.330

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,13 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0.00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltı	ungsvergütungssatz p.a. in %
KVG - eigene Investmentanteile			
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253		0,200
Gruppenfremde Investmentanteile			
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile AAH EUR o.N.	CH0103326762		0,400
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen			
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	0,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)			
Transaktionskosten		EUR	1.910,65

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung davon feste Vergütung davon variable Vergütung	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	88,0 81,4 6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	1.015 0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker davon Geschäftsleiter davon andere Risktaker	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	3,3 1,8 1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungspericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel Wirtschaftsprüfer Neuf Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,– Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Mathias Heiß, Langen Dr. André Jäger, Witten Corinna Jäger, Nidderau Jochen Meyers, Frankfurt am Main Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0 Telefax: 069 / 21 61-1340 www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIVV AG

Postanschrift:

Herterichstraße 101 81477 München

Telefon (089) 37 41 00 - 0 Telefax (089) 37 41 00 - 100 www.fivv.de

WKN / ISIN: A0NAAA / DE000A0NAAA1